

Artikel im Stadtspiegel von Essen am 29.04.2021

Verfasser: Arnd Brechmann

Assindia-Lions trotzen der Pandemie

Digitale Mitgliederversammlung mit Blick auf Förderungen im Jahr 2020

„We serve“, wir dienen, ist der Leitgedanke des ältesten Lionsclub der Ruhrmetropole, der im Mai 1955 gegründet wurde. Auf der aktuellen digitalen Mitgliederversammlung wurden die gemeinnützigen Förderungen noch einmal besonders in den Blick genommen.

Knapp 30.000 Euro flossen 2020 in wichtige Sozialpro-

jekte überwiegend in Essen. Exemplarisch stellte der Activity-Beauftragte des Clubs, Thomas Isermann, das „Lecker-Schmecker-Abendbrot“ für die Freie Schule Katernberg, die „Engelkissen“ für den Verein „Menschenmögliches“, die Hippotherapie auf dem Carolinenhof oder auch die Förderung von Studenten

mit Kind an der Folkwang Universität der Künste heraus. Das Spendenaufkommen bleibt trotz des Ausfalls des beliebten Weihnachtsmarktes mit dem traditionellen Kaffeestand und dem beliebten „Löwentee“ auf hohem Niveau.

In diesem Jahr wollen die rund 50 Löwen erneut der Pandemie trotzen.

Neu auf der Agenda ist der „Schmetterlingspfad“ des Zentrums für Kooperation und Inklusion in Altenessen. Der amtierende Präsident Prof. Jörg Schaller zeigte sich zuversichtlich, dass der Service-Club seine ambitionierten Ziele erreichen wird. Für 2022 steht die Intensivierung der internationalen Kooperation in Aussicht.